





11 Dass dieses Trinkservice von 1912 stammt – wer es nicht kennt, käme nicht darauf. Entworfen hat die zeitlosen Gläser mit Bronzit-Dekor der Architekt Josef Hoffmann. Hergestellt wird es von der Wiener Glas- und Lüstermanufaktur **Lobmeyr**, ein Familienunternehmen in sechster Generation. 21 In über 200 Jahren Geschichte hat Lobmeyr aber immer auch nach vorne geschaut, durch die Augen zeitgenössischer Gestalter wie Poetic Lab mit der „Ripple“-Leuchte (2017). 31 Sebastian Menschhorn wiederum ließ sich 2016 von Kalebassenkürbissen zu den Formen der Blumenvasen „BV71“ inspirieren. 41 Noch so eine zeitlose Serie: Das Trinkservice „No. 4“ aus zartem Musselin-Kristallglas ist seit 1856 ununterbrochen im Programm und wird bis heute – wie alles von Lobmeyr – in der eigenen Werkstatt in der Wiener Innenstadt gefertigt. Wie visionär der Entwurf von Gründersohn Ludwig Lobmeyr war, zeigt der Blick auf andere, oft schwere, dickwandige und reich dekorierte Gläser der Zeit. 51 Hans Harald Rath, vierte Generation Lobmeyr, dockte an die Nachkriegsmoderne an – unter anderem mit der Gläser-Serie „Alpha“ (1952). Sie lässt sich, typisch Fifties, ineinander stapeln. **Bezugsquellen auf Seite 174.**